



MEDIUM

Freundschaft



Helfen und pflegen. Von Mensch zu Mensch.

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Beratung und Betreuung

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen



Ambulante Krankenpflege Voßhage GmbH
Wallensteinstraße 23D
30459 Hannover

☎ 05 11 / 42 75 65

mail@pflegedienst-vosshage.de
www.pflegedienst-vosshage.de



Sanitär- und Wärmetechnik Klaus Nause GmbH

An der Kirche 22a Tel.: 46 15 72
30457 Hannover OT Wettbergen

Wir beraten Sie individuell und fachmännisch nach dem neuesten Stand der Technik.

Wir sind Ihre Partner in der Sanitär und Heizungstechnik

schnell - sauber - preiswert

Beste Gesundheit. Das ganze Jahr.

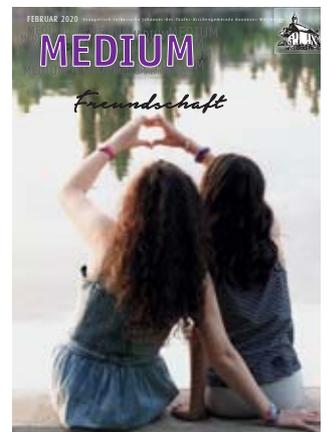
Dabei wollen wir Sie als Ihre Stadtteil-Apotheke optimal unterstützen. Mit unserem professionellen Rat, unserer großen Produktauswahl und ganz besonders mit unserem umfassenden Gesundheitservice für Sie:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| ■ Beratung zu Arzneimitteln und Gesundheit | ■ Schüßler Salze |
| ■ Baby- und Kinderapotheke | ■ Darmgesundheit |
| ■ Hautpflege- und Kosmetikberatung | ■ Ernährungs- und Vitalstoffberatung |



An der Kirche 1 | 30457 Hannover | Tel. 46 34 59
info@johannes-apotheke-wettbergen.de
www.johannes-apotheke-wettbergen.de
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr

 **johannes apotheke**



Solch innige Momente wissen Freunde zu schätzen. Denn Freundschaft ist nicht selbstverständlich, sie ist ein seltenes Geschenk. Glücklicher ist, wer Freunde hat.

04 | thema des monats Freundschaft

07 | wir stellen vor »mittendrin« und »mannoMann«

08 | aktuell Weltgebetstag

09 | kurz und wichtig

12 | kultur KATAKOMBE und Sternzelt

13 | komplett Februar 2020

14 | lebenszeiten

15 | übersicht Evangelisch-lutherische Johannes-der-Täufer- Gemeinde, Katholische Maximilian-Kolbe- Gemeinde

jahreslosung 2020 Ich glaube; hilf meinem Unglauben! »Das Evangelium nach Markus 9, 24«



MEDIUM

HERAUSGEBER:

MEDIUM – Gemeinnütziger Verein für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit e. V. im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wettbergen
☎ 0511 42 46 96 (für Inserenten)
E-Mails: B.Thome@onlinehome.de (für Inserenten)

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH:

MEDIUM-Ausschuss
PR: Brigitte Thome-Bode

TITELBILD: Fides Parashiv auf Pixabay

SATZ UND GESTALTUNG:

PAGE marketing+design
Im Reihpiepenfelde 8 · 30455 Hannover
☎ 0511 76 16 06 15
www.werbungmarketing.de
info@werbungmarketing.de

DRUCK:

gutenberg beuys feindruckerei gmbh
Hans-Böckler-Straße 52 · 30851 Langenhagen
☎ 0511 8 74 15 16 22
Auflage: 5.881 Exemplare

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:

Donnerstag, 6. Februar 2020

NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE BEITRÄGE

müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben. MEDIUM wird kostenlos abgegeben. Die Redaktion behält sich vor, angenommene Beiträge zu kürzen oder in anderer Weise redaktionell zu überarbeiten. Für Spenden zur Deckung der Kosten sind wir dankbar. Es gilt die Anzeigenpreisliste 0103. MEDIUM wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

HINWEIS:

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung personenbezogener Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse) von den betroffenen Personen untersagt werden kann. Wenden Sie sich dazu an das Pfarrbüro,
☎ 0511 59 09 36 30.

Es ist Faschingszeit

Die Narren sind los, Rathäuser werden gestürmt, Krawatten abgeschnitten, Alkohol fließt in Strömen, man kommt einander sehr nah. Man erlaubt sich das, denn man ist ja wer anderes, man ist verkleidet. Anders als im Rheinland spielt der Karneval für uns Niedersachsen zwar keine große Rolle. Aber die Faszination, sich in einer anderen Rolle auszuprobieren, kennen wir auch. Besonders Kinder lieben es, sich zu verkleiden und dann als Indianer durch die Büsche zu kriechen, als Ärztin und Sanitäter Kuschtier zu heilen oder als Piraten fremde Sandkästen zu erobern. Aber auch beim Danke-Fest für unsere ehrenamtlich in der Gemeinde Engagierten, das der Kirchenvorstand jedes Jahr im Februar ausrichtet, spielt Verkleidung zunehmend eine Rolle. Viele der Geladenen kommen kostümiert und genießen den Reiz, einmal jemand anderes zu sein.

Aber bin ich ansonsten ich selbst? Oder verstecke ich mich auch sonst hinter unsichtbaren Maskeraden, die ich trage, ob ich es merke oder nicht, und mit denen ich mir selbst und anderen vorspiele, anders zu sein, als ich wirklich bin?

Natürlich gibt es Situationen, in denen Menschen gezwungen sind, ihre momentane Stimmung oder ihr Wesen zu verschleiern. Ein Verkäufer soll mich notfalls stundenlang geduldig und freundlich beraten und nicht zeigen, wie genervt er eigentlich ist. Von einer Altenpflegerin wünscht man, dass sie für den Senior ein freundliches Lächeln übrig hat, auch wenn sie eigentlich mies gelaunt ist. Und bei einer Beerdigung erwartet man von den Trauergästen ein feierlich-ernstes Gesicht. Das ist Maskerade auf Zeit, die wir gelegentlich aufsetzen und die vielleicht unvermeidbar ist, wenn unser gesellschaftliches Zusammenleben gelingen soll.

Aber es gibt auch *Verkleidung*, die ich mehr oder weniger permanent trage, hinter der ich mein eigentliches Wesen verstecke, weil ich mich anderen so präsentieren möchte, wie ich mich gerne selbst sähe, - oder wie ich meine, dass mich die anderen gerne sehen würden. Denn ich will doch geliebt und bewundert werden. So verbirgt einer sein empfindsames, weiches Wesen hinter der Maske des harten Typen. Eine präsentiert sich als Powerfrau, um ihr mangelndes Selbstbewusstsein zu überspielen. Oder eine gibt sich als Ulknudel, immer gut drauf und zu Späßen aufgelegt, in der Meinung, nur so würden sie die anderen akzeptieren.

Wie man sein müsse, um anerkannt und beliebt zu sein, das sagt uns täglich die Werbung: Schön, stark, schlank, erfolgreich, durchsetzungsfähig. Hinter so viel Glanz kann man nur zurückbleiben. Und so tragen viele ein beschädigtes Selbstwertgefühl in sich. Und verstecken sich in anderen Rollen, damit niemand mitbekommt, wie klein und verletzlich sie sich tatsächlich fühlen.

Sich nach außen anders zu geben, als man innerlich ist, das ist allerdings anstrengend. Ich muss ja immer auf der Hut sein, dass man mir nicht auf die Schliche kommt, dass ich nicht *aus der Rolle falle*, wie man so schön sagt. Und wenn ich mich nicht so geben kann, wie ich eigentlich bin, können Herzlichkeit, Vertrauen und Freundschaft sich nicht wirklich entwickeln.

Eigentlich hätten wir als Christen es gar nicht nötig, uns *verkleidet* zu geben! Wir haben doch eine gute Grundlage für ein gesundes Selbstvertrauen: Wir glauben ja, dass jeder von Gott gerade so gemacht und gewollt und geliebt ist, wie er ist, als ein sehr individuelles Wesen, eigen-artig im Sinne des Wortes. So sieht Gott uns. Mich und dich und jeden betrachtet er als ein Kunstwerk eigener Art; ihm gelungen als ein einmaliges Schmuckstück. Und dann gefällst du dir nicht oder meinst, anderen nicht zu gefallen und versteckst dich in einer Maskerade und möchtest lieber so sein wie die Norm? Ach Mensch! Wie befreiend kann doch Glauben sein, wie entlastend. Du brauchst keine *Verkleidung*, musst dich nicht verstellen, denn du kannst darauf vertrauen: Deinem Schöpfer bist du gerade in deiner Eigenart lieb und wert. Ja, das macht dich frei, wirklich du selbst sein zu können.

DIETMAR STAHLBERG





Was bedeutet Freundschaft?

*... Der wahre Freund allein
ist doch das höchste Gut auf Erden.
Ein Freund, ein guter Freund,
das ist das Beste, was es gibt auf der Welt.
Ein Freund bleibt immer Freund
und wenn die ganze Welt zusammenfällt ...*

Das sang Heinz Rühmann in dem Film Die Drei von der Tankstelle. An den Inhalt des Films erinnert man sich kaum nach so vielen Jahren, aber das Lied mit dieser ansprechenden Melodie hat niemand vergessen. – Was ist das: ein guter Freund, eine gute Freundschaft? Sucht man nach Antworten, so gibt es unendlich viele: Romane, Sachbücher, Gedichte, Filme, Zitate, Fotos, Kolumnen, Abhandlungen jeder Art geben genau so unterschiedliche Einblicke.

In der Weihnachtsausgabe der Tageszeitung war vor Kurzem eine kleine, rosa unterlegte Privatannonce mit dem Text: »Freundschaft, das ist wie Heimat« ... Was für eine Geschichte mag dahinter stecken, denn Weihnachten gilt als das Familienfest... Aber Freundschaft und Heimat, beides spricht für Liebe, Nähe, Verbundenheit, Geborgenheit, Zugehörigkeit. Das sind wichtige Merkmale und ebenso geht es um Verständnis und Vertrauen, Zuverlässigkeit und Loyalität. Freunde begegnen sich jederzeit auf Augenhöhe, sind gleich wichtig, kümmern und sorgen sich umeinander. Das Wichtigste aber ist, den anderen nicht ändern zu wollen, sondern ihn so zu nehmen, wie er ist. Erich Fried hat das wunderbar geschrieben: »Dich, dich sein lassen, ganz dich ..., wer nur die Hälfte liebt, der liebt dich nicht halb, sondern gar nicht.«



Hotel Kastanien-Hof

Das Hotel ist ganzjährig geöffnet.

Hauptstraße 66 · 30457 Hannover-Wülferberg

Tel.: 43 86 97-0 · Fax: 46 76 89

Handy: 0171-455 30 52

www.Kastanienhof-Hannover.de

Gegensätze ziehen sich an ... Oder doch: Gleich und gleich gesellt sich gern?

Viele von uns haben den unglaublich berührenden Film *Ziemlich beste Freunde* gesehen, der die wahre Geschichte von Philippe Pozzo di Borgo und seinem Pfleger Abdel Sellou erzählt. Philippe, ein wohlhabender und gebildeter Mann, ist nach einem Sportunfall an den Rollstuhl gefesselt. Driss ist ein Kleinkrimineller aus ärmlichen Verhältnissen, der durch Zufall zu dessen Pfleger wird. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein. Und doch werden sie echte Freunde. Aus der anfänglichen Zweckgemeinschaft entstand eine tiefe Verbundenheit. Driss holte Philippe aus der Depression und gab ihm neuen Lebensmut. Er selbst lernte das normale Leben kennen und auch Verantwortung zu übernehmen, so dass er nach der Arbeit als Philippes Pfleger für seine Familie sorgen konnte und ein erfolgreicher Geschäftsmann wurde. Sie kamen aus völlig gegensätzlichen Welten, waren beide aus dem gesellschaftlichen Rahmen gefallen. Sie haben sich gegenseitig aufgefangen und zu einem besseren Leben verholfen. Bis heute sind Philippe und Abdel eng befreundet. Nach dem grandiosen Filmerfolg sagte Philippe über Abdel: »Ich brauchte einen irren Typen wie Abdel.« Und dieser irre Typ sagte einfach: »Ohne Philippe wäre ich tot oder im Gefängnis.« Am Ende hat eine Mischung aus Unterschieden und Gemeinsamkeiten die Freundschaft ausgemacht. Der Schriftsteller Gabriel Garcia Marquez schrieb zutreffend: »Ich mag dich nicht, weil du der bist, wer du bist, sondern dafür wer ich bin, wenn ich mit dir zusammen bin.«

Freundschaft ist für beide Seiten immer eine Bereicherung, wenn es wahre Freundschaft ist.



BILD: ICHIGOTO121212 AUF PIXABAY

Mit sich selbst befreundet sein

Das ist ein ungewöhnlicher Gedanke, aber bei näherer Beschäftigung damit macht er Sinn, da wir ja der Mensch sind, mit dem wir rund um die Uhr zusammenleben. Wie oft machen wir uns schwere Vorwürfe, gehen hart mit uns ins Gericht (»Wie kann ich nur so dumm sein? Nichts gelingt mir! ...«) Würden wir so mit einem Freund reden? Sicherlich nicht. Denn das Wesen der Freundschaft ist das Akzeptieren und das Ermuntern (»Beim nächsten Mal klappt es besser, nur nicht so schnell aufgeben ...«).

Leider hat sich in den letzten Jahren eine *Tendenz zur Optimierung* entwickelt, sei es zum Beispiel das Aussehen oder die Figur zu verbessern, gelassener zu werden oder den Alltag und die Wohnung zu entrümpeln. Vieles davon ist ja auch richtig, aber es darf nicht zu Erschöpfung oder gar Burnout führen. Wir müssen uns selbst auch dann annehmen, wenn wir nicht so gut drauf sind und deswegen einen Gang zurückschalten. Wir pflegen unsere Freundschaften, und das sollten wir auch für uns tun: pfleglich mit sich umgehen. Es gibt ein anregendes Buch zu diesem Thema: *Freunde fürs Leben*, von Melanie Wolfers (adeo Verlag). Gut zu lesen und sicherlich eine Hilfe, mit sich selbst ins Reine zu kommen.



Wie lange hält eine Freundschaft?

Im Idealfall ein Leben lang, oder nicht? Wahre Freundschaft übersteht einen Ortswechsel und hält Trennungen aus, denn

*Einen Menschen wissen,
der dich ganz versteht,
der in Bitternissen
immer zu dir steht,
der auch deine Schwächen liebt,
weil du bist sein,
dann mag alles brechen,
du bist nie allein.*

Marie von Ebner-Eschenbach

tiefe Verbundenheit bricht nicht ab, schon gar nicht im Zeitalter modernster Technik... Eine Freundschaft folgt ohnehin keinen festen Regeln. Sie kann sich verändern, wenn zum Beispiel die Freundin Mutter wird oder der Freund einen zeitraubenden Job annimmt. Die Prioritäten ändern sich, die Tiefe der Freundschaft jedoch nicht. Vielleicht schläft die Freundschaft ein, wenn man sie nicht ausreichend pflegt. Denn Freundschaft ist ja auch ein Stück Arbeit... Vielleicht ist eine Art Pause erforderlich, weil bestimmte Ereignisse im Leben des Einen oder Anderen so viel Aufmerksamkeit und Anteilnahme verlangen, dass man überfordert ist und Abstand braucht. Der spanische Philosoph Baltasar Gracián beschreibt es so: »Freundschaft ist eine Tür zwischen zwei Menschen. Sie kann manchmal klemmen, sie kann knarren, aber sie ist nie verschlossen.«

Eine Freundschaft zerbricht aber ganz, wenn der Freund sich in schwierigen Zeiten als *Schönwetterfreund* entpuppt, ☹️

Freundschaften lassen sich mit Pflanzen vergleichen.
 Manche treiben jedes Jahr wieder neu aus.
 Manche muss man von Zeit zu Zeit zurechtstutzen.
 Manche verwelken bei Überdüngung.
 Manche nehmen sich gegenseitig das Licht.
 Einige gedeihen nur unter warmen Bedingungen.
 Andere kommen wieder, wenn du sie
 am wenigsten erwartest.
 Nur wenige überdauern die härtesten Zeiten.
 Aber aus manch kleinem Keimling wird ein Baum.

Thomas Wehner



der einem im Kummer nicht beisteht oder gar einen ausnutzt. Die Freundschaft, die nun spürbar keine war, bleibt abrupt auf der Strecke, sobald man von *falschen Freunden* hintergangen wird. Wie geht man aber damit um, wenn der wahre beste Freund oder die beste Freundin stirbt? Man hat – gefühlt – ein Leben lang alles geteilt, ganz selbstverständlich. Das macht es umso schwerer, wenn der selbstverständliche Austausch plötzlich fehlt. Es findet jedoch etwas anderes statt, in Erinnerungen, Zwiegesprächen, Überlegungen, was er oder sie wohl in der einen oder anderen Situation gesagt oder getan hätte. Als gebe es eine Art *Freundschaft über den Tod hinaus*.

Sind Männer und Frauen auf gleiche Art und Weise befreundet?

Vorgefertigte Meinungen gibt es genug: Frauen nehmen sich viel Zeit für ihre Freundinnen, sind empathisch, sprechen

über alles, teilen Ängste und Sehnsüchte, reden stundenlang über Wichtiges und Belangloses, immer mit Herzblut und guten Ratschlägen dabei. Sie teilen einfach alles und sind jederzeit füreinander da, immer verbunden, egal was kommt.

Männer hingegen *seien* viel pragmatischer. Sie suchen nicht die absolute Auseinandersetzung, sie quatschen über Gemeinsamkeiten wie Sport oder Autos, und sind zwar füreinander da, aber nicht ganz so selbstlos. Ist der Freund einmal weggezogen, bricht der Kontakt wohl schnell ab. Man redet auch schon mal über private Dinge, aber das bleibt eher die Ausnahme.

Und wie sieht es außerhalb dieser Klischees aus? Sicher wie eine Mischung aus allem. Es gibt bestimmt genau so viele oberflächliche Frauen, die keine Freundschaften pflegen, wie empathische Männer, die für einen Freund alles stehen und liegen lassen würden. Wahre Freundschaft ist nicht geschlechtsabhängig. Sie hängt von der Bereitschaft ab, sich auf sie einzulassen. Sie braucht keine großen Worte. Man sucht sie nicht, sie passiert einem und macht das Leben reicher.

VÉRONIQUE BÖHM UND GISELA OSTERMANN



FREUNDSCHAFT, DIE UNS IM LEBEN TRÄGT

»Wir brauchen Freundschaften, damit unsere Seele gesund bleibt!« So beginnt Margot Käßmann ihr Buch, in dem sie von Freundschaftserfahrungen auf sehr persönliche Art berichtet und Männer- und Frauenfreundschaften beschreibt. Auch Beispiele aus der Bibel, aus der Geschichte, aus Liedern, Literatur und Film werden beleuchtet.

Sie erzählt am Anfang von ihrer ältesten und längsten Freundschaft mit Almut, die sie seit 1986 kennt (Vertrauen ist für Margot Käßmann eine Grundvoraussetzung und sie hat von allen namentlich Genannten deren Einverständnis eingeholt). So kann man wunderbar nachlesen, wie diese Freundschaft entstand, sich vertieft und auch schwere Krisen gemeistert hat (Almuts Mann erkrankte an Krebs, Käßmann trat als EKD-Ratsvorsitzende zurück). Einander Kraft zu geben in schweren Zeiten, selbstverständlich anwesend zu sein, wenn die andere sie braucht, das ist für sie eine wichtige Dimension von Freundschaft. Aber auch von weiteren Freundschaften erzählt sie interessant, und ganz aktuell in dem

Kapitel *Ich habe fünfhundert Freunde!* Die liebevollen Illustrationen von Sarah Wiesner und etliche Gedichte bereichern das Buch, das man immer mal wieder in die Hand nehmen kann.

Margot Käßmann: *Freundschaft, die uns im Leben trägt*; bene! Verlag; 18,99 Euro



BUCHTIPP

EMPFOHLEN VON GISELA OSTERMANN



mittendrin

Die Idee zur Frauengruppe hatten wir am Rande einer Kirchenvorstandsklausur in Amelungsborn. Wir, das waren Karin Georgi, Marianne Riecke, Andrea Zimmermann und Désirée Barnert, damals alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Uns fiel auf, dass es in unserer Gemeinde zwar viele Angebote gab, jedoch keins für Frauen zwischen 40 und 60 Jahren.

So entstand im August 2017 die Gruppe mittendrin, zu der inzwischen ein fester Teilnehmerkreis von zehn Frauen zählt. Der Name der Gruppe lässt unschwer erkennen, um welche Zielgruppe es sich dabei handelt, nämlich um die Frauen, die eben überall *mittendrin* stehen: im Leben, in der Familie, im Beruf, in der Gemeinde...

Wir treffen uns an jedem dritten Montag im Monat zu unterschiedlichsten Aktivitäten. Wir erkunden andere Stadtteile, besuchen Ausstellungen und Autorenlesungen, treffen uns zu Filmabenden, stellen unsere Lieblingsliteratur vor, gehen gemeinsam essen und genießen Exkursionen.

Besonders sichtbar für die Gemeinde wird die Frauengruppe *mittendrin* durch die Adventsandachten, die wir gestalten und an jedem Montag in der Adventszeit jeweils um 18.00 Uhr in unserer Kirche stattfinden.



Die regelmäßigen Treffen mit Frauen in ähnlichen Lebenssituationen und der Austausch über frauenspezifische oder religiöse Themen empfinden wir immer wieder aufs Neue als Bereicherung. Viele erfahren auch eine stärkere Anbindung an das Gemeindeleben und nehmen dadurch häufiger an Veranstaltungen und Festen teil, besuchen die Gottesdienste oder gestalten selbst mit, zum Beispiel beim Weltgebetstag oder den Adventsandachten.

Wir laden herzlich zum Kennenlernen ein. Wer *mittendrin* ist und neugierig auf unsere Gruppe geworden ist, kann gern Kontakt mit uns aufnehmen.

DÉSIRÉE BARNERT, ☎ 0511 262 15 26

mannoMANN

»Die Arbeit in unserer Kirchengemeinde ist frauenlastig«, habe ich vor Jahren im Freundeskreis gelästert. Daran sind wir Männer doch selbst schuld, war die Antwort. Schnell war die Erkenntnis gereift, auch Männer brauchen Orte, an denen sie über Gott und die Welt diskutieren und streiten sowie über neue Lebenswege nachdenken können. Denn viele Aspekte des Mannseins lassen sich nur mit Männern diskutieren. Dabei erlebt man sich als Mann im Spiegel der anderen Männer. Männer sind es manchmal leid, stets Rücksicht auf Frauen zu nehmen. Ein falsches Wort, eine zu feste Berührung, ein blöder Witz und schon gibt es ein Drama und eine endlose Diskussion über Befindlichkeiten.

Unsere Gesellschaft ist vielfältig und zunehmend unübersichtlich geworden. Traditionelle Werte und Normen verlieren ihre Gültigkeit, die Rollenerwartungen und Lebensperspektiven unterliegen einem ständigen Wandel. Eine hierfür notwendige Gesprächsplattform für Männer fehlte bis dahin in Wettbergen. Unsere Kirchengemeinde war sofort bereit, unseren Interessen und Wünschen Raum zu geben, die KATAKOMBE wurde dafür geöffnet. Anfang 2013 wurde *mannoMANN* gegründet. Inzwischen ist der Gesprächskreis auf über 40 Teilnehmer angewachsen, lauter Silbermähnen jenseits von Sechzigplus. Die Gruppe trifft sich grundsätzlich an jedem zweiten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der KATAKOMBE. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Essen, von einem Team erfahrener Hobbyköche stundenlang vorher zubereitet. Das gemeinsame Essen sorgt für die richtige Einstimmung in aktuelle und zeitgemäße Themen. Für das gemeinsame Essen ist eine Anmeldung zum Gesprächskreis erforderlich, um planen und vorbereiten zu können. Die Referenten kommen aus den Reihen der Teilnehmer oder werden aus Politik, Kirche und Fachkreisen angeworben. Themen waren z. B. *Politikverdrossenheit*, *Was Man(n) krank macht*, *Der Islam*, *Glauben ist gut, Wissen ist besser*, *Weltbevölkerungswachstum*, *Versicherungsbetrug kein Kavaliersdelikt*, *Der liebe Gott und das Elend*



der Welt, *Bedingungsloses Grundeinkommen* sowie *Einführungen in Klassik- und Pop-Musik*, um nur einige der inzwischen 80 Abende zu beschreiben. Auswärtstermine waren die Baustellenführung der Umgehungsstraße Hemmingen-Ricklingen, Werksbesichtigungen bei VW und Hanomag-Komatsu, Besichtigungen des niedersächsischen Landtags, auf Luthers Spuren in Erfurt und Eisenach, ein Gang durch die 80-jährige Stadt Wolfsburg, 100 Jahre Bauhaus in Weimar und Dessau. Die Themen werden im *harten Kern* von *mannoMANN*, der jeden Freitag um 10.00 Uhr im *Bistro KUMM* tagt, geplant und organisiert.

Seit Jahren dabei ist Dieter Schiereck, für den die Gruppe mehr bedeutet als ein Zusammenschluss von Menschen gleicher Interessen. Er hat hier echte Freunde gefunden. Angefangen hat alles vor ein paar Jahren, als er eine Veranstaltung von *mannoMANN* besucht hatte. Er stand im Anschluss noch an der Theke, als ihn Gerd Duvenkamp, eines der Gründungsmitglieder, mit dem Ellenbogen anstieß und ihn fragte, was er denn eigentlich für einer sei. Auch Helmut Ahrenholz ist Stammgast bei *mannoMANN*. Nach dem Verlust seiner Frau vor vier Jahren hat er hier eine neue Heimat gefunden. Sein Hobby, Jagdhornblasen, hat er bei *mannoMANN* schon mehrfach präsentieren können und viel Beifall geerntet. Interessant beim Wettberger Männer-Gesprächskreis sind für ihn die Vielfalt der Themen und die lebhaften Diskussionen. Auch für ihn sind aus *mannoMANN* Freundschaften entstanden, die ihm über seine Lebenskrise hinweggeholfen haben. Viele Teilnehmer verbindet eine fast 50-jährige Freundschaft aus Sportverein und Kirche. Die monatlichen Treffen sind für sie zu einer festen Einrichtung geworden. WILFRIED SEIFFERT

Alte Freunde sind wie alter Wein, er wird immer besser, und je älter man wird, desto mehr lernt man dieses unendliche Gut zu schätzen.

Franz von Assisi (1182 bis 1226)

Weltgebetstag am 6. März 2020 – Lernen Sie Simbabwe kennen

HTTPS://WELTGETBSTAG.DE/AKTUELLER-WGT/SIMBABWE/MATERIALIEN-DOWNLOADS/



Der nächste Weltgebetstag, von Frauen aus Simbabwe vorbereitet, findet weltweit am 6. März 2020 statt. »Ich würde ja gern, aber ...«. Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es nun bald vorbei. Wir laden Männer

und Frauen ein, über solche Ausreden **im ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, dem 6. März 2020 um 18.00 Uhr** in unserer Kirche nachzudenken. Den Bibeltext zur Heilung eines Kranken haben Frauen

aus Simbabwe ausgelegt. »**Steh auf und geh!**« sagt Jesus darin zu einem Kranken. In diesem Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen Menschen. Und dabei geht es um mehr als um körperliche Heilung: Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Gestaltet wird der Gottesdienst von einem Team aus Wettberger Frauen, das Ihnen das südafrikanische Land Simbabwe mit den riesigen Herausforderungen der dort lebenden Menschen vorstellt.

Nach dem Gottesdienst sind alle in die KATAKOMBE zum Kosten von landestypischen Speisen und zu netten Gesprächen eingeladen. Wir freuen uns auf Sie! MARIANNE RIECKE für das Team

Offenes Singen zum Weltgebetstag

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sinnvoll ist, die zum Teil unbekannteren Lieder des Weltgebetstags schon vorher durchzusingen. Chorleiter Rudolf Neumann bietet hierzu Gelegenheit bei einem Offenen Singen **am Montag, 2. März, ab 18.00 Uhr** in der KATAKOMBE. Hierzu lädt das Weltgebetstagsteam alle singfreudigen Frauen und Männer herzlich ein.

Salon Haarkunst

An der Kirche 22 / 30457 Hannover
Telefon: 0511 434 02 51
Internet: www.haarkunst-wettbergen.de



Haarkunst



*Mein Leben lang
ein schönes
Lächeln.*



DocPeters.de

Zahnarzt Dr. Rolf Peters
Bürgermeister-Stümpel-Weg 3
30457 Hannover
Tel.: 0511-43 50 61
info@dr-peters-hannover.de



in eigener sache | NEUE KONTO- NUMMER DER KIRCHENGEMEINDE

Da die Finanzen unserer Kirchengemeinde vom Kirchenkreisamt in Ronnenberg verwaltet werden, bitten wir Sie, in Zukunft Ihre Spenden für unsere Kirchengemeinde ausschließlich auf das folgende Konto zu überweisen:

Kirchenkreisamt Ronnenberg

- IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
- Verwendungszweck: **206303-SPE-Wettbergen-(speziellen Zweck und Ihren Namen hinzufügen)**

Damit Ihre Spende auch wirklich unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden kann, ist es wichtig, das fettgedruckte Kassenzeichen als Verwendungszweck anzugeben. Wenn Sie keinen speziellen Zweck hinzufügen, fließt der Betrag in unsere allgemeine Gemeindefinanzierung. Einen anderen Zweck müssen Sie kurz angeben, z. B. *Kinder* oder *Kirchenmusik* oder *EDV* oder *Kinderhaus* etc.

Überweisungen zugunsten des MEDIUM-Vereins e. V., des Freundeskreises für Behinderte und Nichtbehinderte e. V. und des Förderkreises Diakoninstelle/2. Pfarrstelle sind von der Neuregelung nicht betroffen.

DER KIRCHENVORSTAND

aus dem kirchenvorstand FREIWILLIGES KIRCHGELD 2019 – DANK ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN

Im vergangenen Jahr haben uns wieder viele Menschen mit Ihrem freiwilligen Beitrag geholfen. Es ist eine stattliche Summe zusammengekommen, mit der wir viele Aufgaben in unserer Kirchengemeinde finanzieren können.

Im Namen des Kirchenvorstandes und des Pfarramtes danke ich Ihnen ganz herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und Ihre Hilfe. Herzlichen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer für das Austragen der Kirchgeldbriefe und all denen, die unseren Adventsmarkt tatkräftig und finanziell unterstützt haben.

Für diejenigen, die noch ein freiwilliges Kirchgeld überweisen möchten, hier unsere neue Bankverbindung:

Kirchenkreisamt Ronnenberg

- IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
- Verwendungszweck: **206303-SPE-Wettbergen-(Ihren Namen hinzufügen)**

Auch mit kleinen Beträgen helfen Sie Ihrer Gemeinde.

HOLGER WEGENER

Vorsitzender des Kirchenvorstands

11. februar, 19.00 Uhr ÄTHIOPIEN – EIN INTERESSANTES LAND IN AFRIKA

mannoMANN Wussten Sie, dass in Äthiopien die Wiege der Menschheit steht? Die Historie Äthopiens lässt sich an vielen Orten aufspüren. Äthiopien ist ein Land voller Widersprüche: schöne Landschaften, ein Präsident als Friedensnobelpreisträger 2019, viele nette und offenherzige Menschen, aber auch ein Land voller innerer Spannungen.

Herbert Lange hat das Land 2019 besucht. Er gibt den Männern von mannoMANN einen interessanten Erfahrungsbericht. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 7. Februar an wilfried.seiffert@gmx.de.



**Goldschmiedekunst
WEGNER**

Lange Reihe 6
30952 Ronnenberg
Tel./Fax 05109-514256

Öffnungszeiten
Di-Fr 10 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

www.goldschmiede-wegner.de



Bethel im Norden
*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!*

**Café-Restaurant
Karl Flor**

Bergfeldstr. 32 · 30457 Hannover
Telefon (0511) 26 26 13 14

Bethel

sonntag, 2. februar, 15.00 Uhr,
katakombe | SENIORENKAFFEE –
HEINZ ERHARDT, EUGEN ROTH,
ELKE HEIDENREICH, WILHELM BUSCH,
OTTO WAALKES ...



Herzliche Einladung zu einem heiteren Nachmittag in der *närrischen* Zeit mit Sketchen, humorvollen Gedichten und Geschichten und Bildergeschichten und anderen witzigen Beiträgen. Natürlich gibt es wie immer auch Kaffee und Kuchen und Zeit, miteinander zu klönen, unsere Geburtstags-Kinder zu ehren und das eine oder andere bekannte Lied zu singen. Durch das Programm führt Pastor Stahlberg. Wenn jemand von Ihnen auch etwas Lustiges weiß und es gerne vortragen möchte, wäre das sehr schön und eine Bereicherung des Programms!

Der nächste Seniorenkaffee findet statt am 8. März.

☎ 0511 59093631

FREUNDESKREIS

*für Behinderte und Nichtbehinderte
Wettbergen e. V.*

UNSERE PROJEKTE:
Johanneshof – Wohnprojekt für Behinderte
Gartenbau und Grünpflege im Johanneshof
ELIAS – Erfülltes Leben im Alter. Solidarität.

UNSERE PARTNER:
Kirchengemeinde Wettbergen
Annastift
Pestalozzi-Stiftung
Wohnungsgen. Gartenheim
Kirsten und Heinz Roth

**MITWIRKEN
UNTERSTÜTZEN
MENSCH SEIN**

29. februar/1. märz | KINDERHOTEL
BAMBINI ÖFFNET



Das Kinderhotel BAMBINI öffnet seine Pforten für interessierte Fünf- bis Zehnjährige wieder vom **29. Februar 2020 auf den 1. März 2020**. Traditionell wird diese Übernachtung wieder außerhalb der Kirchengemeinde stattfinden. Die genaue Unterkunft stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Sie finden alle Informationen in Kürze auch unter www.kirchengemeinde-wettbergen.de/wir-fuer-sie/KINDER/Kinderhotel-bambini. Anmeldungen mit dem Namen des Kindes sowie einer Telefonnummer für Rückfragen, der Adresse und dem Alter des Kindes nehmen wir ab sofort entgegen unter kinderhotel-bambini@gmx.de.

HENNING ZEHR

für das gesamte Bambini-Team

Lust auf Lesen?

Wir bringen Ihnen Ihr Buch
auch gern nach Haus.

Lieferung kostenlos
ab € 10,- Auftragswert.
(außer Schulbücher/
Arbeitshefte)



Stadtweg Buchhandlung

Ricklinger Stadtweg 2A 30459 Hannover
Tel.: 0511/420916
Shop: WWW.Stadtweg-Buchhandlung.de

18. bis 24. juli ABENTEUER- FERIENWOCHE LOCCUM 2020: IM LAND DES ROB ROY

Jeder kennt die Geschichte von Robin Hood, dem vogelfreien Edelmann aus dem englischen Sherwood Forest, der von den Reichen nahm und es den Armen gab. Doch kennt Ihr auch Rob Roy aus dem Clan der MacGregors? Er lebte im 18. Jahrhundert in den schottischen Highlands.

Das Leben dort war hart und entbehrungsreich. Immer wieder brachen blutige Fehden um Vieh und Weideland zwischen den Clans und der englischen Krone aus. Im Jahr 1713 wurde Rob Roy vom englischen Herzog Montrose alles genommen, was er besaß. Sogar sein Haus wurde bis auf die Grundmauern zerstört. Dies ließ sich der mutige Rob Roy nicht gefallen. Er gründete eine Bande von Gesetzlosen und wurde für die Engländer zu einem gefürchteten Widerstandskämpfer.

Schon bald erzählten sich die Bewohner der Highlands von dem rothaarigen Rebellen, der das Geld der Adligen und Reichen stahl und es den Armen und Bedürftigen gab. In den Augen der Schotten verkörperte Rob Roy den Geist des wilden Nordens. Er war der Rebell, der sich keinem fremden Willen beugte, der furchtlos für die Bauern und Viehtreiber kämpfte, sich der Machtgier von Adel und Beamtentum entgegenstellte und der kein Recht gelten ließ, als den uralten Moralkodex seines Clans.

Wollt Ihr mehr wissen über diesen schottischen Nationalhelden? Dann kommt mit uns auf eine Reise ins 18. Jahrhundert. Verbringt eine Abenteuerwoche als schottische Rebellen und Mitglieder der Bande von Rob Roy.

Wenn Ihr Interesse habt und zwischen acht und 13 Jahre alt, meldet euch schnell per E-Mail an: ferienlager-loccum@gmx.de. Die Teilnahme



kostet 125 € pro Kind, Geschwisterkinder zahlen nur 65 €. Bei einem Info-Abend am 3. Juli stellen sich Eure Betreuer vor und Ihr erfahrt alles, was Ihr über das bevorstehende Abenteuer wissen wollt. Unter www.zeltlager-loccum.de findet ihr auch viele Infos zum Abenteuerlager und seiner 40-jährigen Geschichte.

BENJAMIN IRVIN, ANNA SCHWARZ
für das gesamte Team

Wettberger-Bestattungshaus
Lutz Bierwisch



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
eigene anonyme Grabanlage . Friedwald . Ruheforst

An der Kirche 12 . 30457 Hannover
Tel.: 0511/ 590 31 33 . Mobil: 0171/ 841 87 49
Ronnenberg - Hannover - Lehrte



**Tag und Nacht
für Sie erreichbar**

www.bierwisch-bestattungen.de

Frischer **Fisch und Meer**



*Bei mir am Fischwagen bekommen Sie ihren
Frischfisch & Räucherfisch sowie verschiedene Fischsalate.*

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Gerne auch Bestellungen unter: ☎ **015 20 32 40 521**

<p>Dienstags Wettbergen: </p> <p>17:10 Uhr Bergstraße 4</p> <p>17:25 Uhr Neue Straße 5</p> <p>17:35 - 17:55 Uhr ... Poggendiek 30</p> <p>18:00 - 18:30 Uhr ... Wettberger Edelhof (Feuerwehruzufahrt)</p>	<p>18:35 Uhr Im Rehwinkel 6</p> <p>18:40 Uhr Im Seefeld 19</p> <p>18:50 Uhr Hauptstraße 30</p>
<p>Donnerstags Wettbergen 16:30 - 19:30 Uhr REWE Markt - Auf dem Sohleorte </p>	



INFORMATIONEN, BESTELLUNGEN UND ANMELDUNGEN: ☎️ 0511 434460
KULTURKATAKOMBE@WEB.DE • WWW.KULTURKATAKOMBE.DE

FEBRUAR 2020

DIENSTAG, 4. FEBRUAR · PERLEN DER OSTSEE
FOTOPRÄSENTATION VON MARION UND DIETRICH SPELLERBERG, ELKE UND RALPH SCHLEGLER
BEGINN: 19.00 UHR · EINTRITT FREI · ORT: GEMEINDEZENTRUM, WETTBERGEN
UM VORANMELDUNG WIRD GEBETEN!



Route der Kreuzfahrt mit *Mein Schiff IV*: Kiel, Kurische Nehrung (Klaipeda), Riga, Helsinki und St. Petersburg (Palast Peterhof und Katharinenpalast mit dem Bernsteinzimmer), Tallin, Stockholm, Visby auf Gotland, Kaschubische Schweiz bei Danzig und schließlich Kopenhagen. In gemütlicher Atmosphäre bei landestypischen kleinen Snacks und Getränken berichten wir von unserer Reise.

FREITAG, 7. FEBRUAR · IMPRESSIONISMUS – MEISTERWERKE – AUS DER SAMMLUNG ORDRUPGAARD
NUR NACH ANMELDUNG!
ABFAHRT: 9.40 UHR VOM HAUPTBAHNHOF · PREIS: 33,00 EURO

Zugfahrt zur Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle. Werke von Pissarro, Manet, Degas, Sisley, Monet, Morisot, Renoir, Gonzalès, und auch acht Gemälde von Gauguin (Post-Impressionismus).



SONNTAG, 16. FEBRUAR · FLIMMERKISTE IM GEMEINDEZENTRUM
BEGINN: 15.00 UHR · EINTRITT FREI

Mit Kaffee und Kuchen.

FREITAG, 21. FEBRUAR · TANGO & FLAMENCO
GITARRDUO LEANDRO RIVA (TANGOGITARRE) UND JAIME B. RUDOLPH (FLAMENCOGITARRE)
BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 19.15 UHR) · EINTRITT: 14,00 EURO



Zu hören sind Eigenkompositionen, Bearbeitungen und Improvisationen. Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks!

BILD: HANS JÜRGEN GREUL



FREITAG, 28. FEBRUAR · WER IMMER MIT DEM SCHLIMMSTEN RECHNET, HAT MEISTENS EINE GUTE ZEIT
POLITISCH-MUSIKALISCHES KABARETT MIT HEINZ KLEVER, MITGLIED DER LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE
BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 19.15 UHR)
EINTRITT: 14,00 EURO

Sein Soloprogramm bietet politisch unkorrekte, subversive, kreuz und quer gedachte Sketche, Songs und Parodien. Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks!



BÖKER

Bestattungen · Tischlerei
Telefon 05 11/ 42 17 17

Beckestraße 66/68 und Springer Straße 2 (Ecke Wallensteinstraße)

Wir sind jederzeit erreichbar, beraten Sie in allen Fragen und erledigen sämtliche Formalitäten.



Hauptstraße 51 | 30457 Hannover
☎️ und ☎️ 05 11/ 43 44 60
kulturkatakomb@web.de

Malkurse im Herbst –
Beginn am 18. Februar 2020
MISCHTECHNIKEN (A) – ÖLMALEREI (B)

Malerei auf Papier und Leinwand, Aquarell und Acrylmalerei, Zeichnen mit Bleistift, Pastellkreiden und Ölkreiden, Mischtechnik. Experimentelles Gestalten mit Gips, Sand, Seidenpapier, Leim und unterschiedlichen Materialien auf Leinwand. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Späterer Einstieg möglich!

DIENSTAG, 18. und 25. Februar, 3., 10., 17. und 24. März, 21. April
Kurs 1 (A): 16.00 bis 18.15 Uhr
Kurs 2 (A): 19.00 bis 21.15 Uhr
MITTWOCH, 19. und 26. Februar, 4., 11., 18. und 25. März, 15. April
Kurs 3 (A und B): 10.00 bis 12.15 Uhr
Kurs 4 (A): 16.00 bis 18.15 Uhr
Kurs 5 (A): 19.00 bis 21.15 Uhr
Kursgebühr: je 65,00 €; im Preis sind Farben, Papier und andere Materialien (ohne Leinwand) enthalten

Speckstein – Skulpturen, Formen, Figuren, Schmuck –
Beginn am 20. Februar 2020

Durch Sägen, Feilen, Bohren, Schleifen und Polieren können Sie mit Ihrer Fantasie und Kreativität schöne Skulpturen, Figuren, Schmuck erstellen.
DONNERSTAG, 20. und 27. Februar, 5., 12., 19. und 26. März, 16. April
Kurs 3 (A und B): 10.00 bis 12.15 Uhr
19.00 bis 21.15 Uhr
Kursgebühr: 60,00 €

Alle Kurse leitet Michael Schwach.

Musikkreis Wettbergen:
Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 2019



Wir unterrichten Blockflöte, Violine, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Klavier, Keyboard, Musikalische Früherziehung. Alle

Informationen und Anmeldungen unter
☎️ 05 11/ 43 47 68 oder @ bg@bmgas.de.
Ehrenamtliche Leitung des Musikkreises: Dr. Bruno Gas

FEBRUAR 2020



SIE HABEN FRAGEN?
☎ 0511 59093630

GOTTESDIENSTE

- SONNTAG, 26. JANUAR
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl mit Dietmar Stahlberg
- SONNTAG, 2. FEBRUAR
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar Stahlberg
- SONNTAG, 9. FEBRUAR
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann
- SONNTAG, 16. FEBRUAR
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Friedhelm Harms
- SONNTAG, 23. FEBRUAR
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl mit Dietmar Stahlberg
- SONNTAG, 1. MÄRZ
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann
- FREITAG, 6. MÄRZ
18.00 Uhr · Gottesdienst zum Weltgebetstag mit dem Weltgebetstags-Team
- JEDEN DIENSTAG
19.00 Uhr · Friedensandacht in der Michaeliskirche in Ronnenberg

KIRCHE MIT KINDERN



- SONNTAG, 23. FEBRUAR
10.00 Uhr · Kinderkirche im Kinderhaus

REGELMÄSSIG

- JEDEN MONTAG
00.00 Uhr · Kinderwerkstatt
19.15 Uhr · Kirchenchor
- AM DRITTEN MONTAG
18.00 Uhr · Frauengruppe *mittendrin*
- AM ZWEITEN DIENSTAG
19.00 Uhr · *mannoMANN*
- JEDEN MITTWOCH
18.30 Uhr · Blockflöten-Ensemble
- JEDEN DONNERSTAG
16.00 Uhr · Mädchengruppe
- JEDEN FREITAG
9.30 · Babygruppe
10.00 bis 12.30 Uhr · *Grüne Truppe* im Pfarrgarten

TERMINE

- SONNTAG, 2. FEBRUAR
15.00 Uhr · Seniorenkaffee
- DIENSTAG, 11. FEBRUAR
19.00 Uhr · *mannoMANN*
- DONNERSTAG, 20. FEBRUAR
20.00 Uhr (*voraussichtlich*) · Kirchenvorstandssitzung
- MONTAG, 2. MÄRZ
18.00 Uhr · Offenes Singen zum Weltgebetstag



BILD: AUCIA_AUF PIMBAY

MULTIKULTURELLE KÜCHE

- JEDEN MITTWOCH
15.00 Uhr · Café mit selbstgebackenem Kuchen
- MITTWOCH, 5. FEBRUAR
18.00 Uhr · Leckerer aus drei Ländern
- MITTWOCH, 12. FEBRUAR
18.00 Uhr · Überraschungsmenü
- MITTWOCH, 19. FEBRUAR
18.00 Uhr · Fränkisches Biomenü
- MITTWOCH, 26. FEBRUAR
18.00 Uhr · Rossini lässt grüßen...

FREUNDESKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE

BETREUTES WOHNEN

- JEDEN MONTAG
10.30 Uhr · Gymnastik
- JEDEN DIENSTAG
15.00 Uhr · Gedächtnistraining
- JEDEN MITTWOCH
9.30 Uhr · Progressive Muskelentspannung
15.00 Uhr · Spielrunde in der KATAKOMBE



FEBRUAR 2020

- FREITAG, 7. FEBRUAR
11.00 Uhr · Andacht
- DIENSTAG, 11. FEBRUAR
9.00 Uhr · Männerfrühstück
- DONNERSTAG, 13. FEBRUAR
11.00 Uhr · Frauenfrühstück
- FREITAG, 14. FEBRUAR
11.00 Uhr · Andacht
- FREITAG, 21. FEBRUAR
15.00 Uhr · Rundgespräch – Thema: *Was ist Wahrheit?*
- DONNERSTAG, 27. FEBRUAR
15.00 Uhr · Klönschnack
- FREITAG, 28. FEBRUAR
11.00 Uhr · Andacht

SPRECHZEITEN BÜRO

- Montag, 14.30 bis 15.30 Uhr;
Donnerstag, 11.00 bis 12.00 Uhr
☎ 0511 43 83 88 81

HAUSMEISTER

- Dienstag, 16.30 bis 16.45 Uhr



WIR WÜNSCHEN GOTTES SEGEN ZUM NEUEN LEBENSJAHR

1. 2. Wolfgang Borschel 83 Jahre
 1. 2. Claus-Peter Manz 76 Jahre
 1. 2. Dieter Ostermann 75 Jahre
 2. 2. Günter Georgi 79 Jahre
 2. 2. Heidi Oberheu 76 Jahre
 3. 2. Marita Kretzschmar 90 Jahre
 3. 2. Monika Lagemann 80 Jahre
 3. 2. Frank Niederlein 83 Jahre
 3. 2. Karin Rimrodt 82 Jahre
 3. 2. Peter Strüver 79 Jahre
 4. 2. Ingeborg Höfer 94 Jahre
 4. 2. Manfred Markwort 75 Jahre
 5. 2. Christa Banasch 89 Jahre
 5. 2. Dr. Hans-Dieter Kimmel 80 Jahre
 5. 2. Irmgard Seeger 93 Jahre
 6. 2. Theo Apel 92 Jahre
 6. 2. Christa Prapolinat 78 Jahre
 7. 2. Erika Janeck 80 Jahre
 7. 2. Günther Steinert 77 Jahre
 8. 2. Gerd Weber 76 Jahre
 9. 2. Renate Senger 77 Jahre
 11. 2. Karin Heine 81 Jahre
 11. 2. Monika Mack 76 Jahre
 12. 2. Ingrid Schulz 82 Jahre
 13. 2. Norbert Baumgarten 86 Jahre
 13. 2. Inge Curland 92 Jahre
 13. 2. Barbara Heese 87 Jahre
 13. 2. Käthe Pischke 78 Jahre
 14. 2. Ingeborg Fleischhauer 81 Jahre
 14. 2. Helmut Heim 76 Jahre
 14. 2. Günter Scheidgen 85 Jahre
 14. 2. Hannelore Toepffer 86 Jahre
 15. 2. Brigitte Erfurt 79 Jahre
 15. 2. Kurt Laumer 79 Jahre
 16. 2. Hildegard Maletti 81 Jahre
 16. 2. Annelies Schirmer 80 Jahre
 16. 2. Hans-Werner Schneider 75 Jahre
 16. 2. Dieter Wender 78 Jahre
 17. 2. Horst Fürst 83 Jahre
 17. 2. Karola Meldau 76 Jahre



BILD: GAMAGAPIX AUF PIXABAY

17. 2. Ingeborg Welp 80 Jahre
 18. 2. Dr. Bruno Gas 83 Jahre
 18. 2. Elfriede Hanf 88 Jahre
 18. 2. Maria Heitmann 82 Jahre
 18. 2. Ilse Hilmer 83 Jahre
 18. 2. Heinrich Müller 86 Jahre
 19. 2. Irmgard Friedrichs 86 Jahre
 19. 2. Volker Wächtler 80 Jahre
 20. 2. Waltraud Zwanziger 89 Jahre
 23. 2. Rolf Hischen 78 Jahre
 23. 2. Erika Schmidt 87 Jahre
 23. 2. Karl-Heinz Schmidtman 78 Jahre
 23. 2. Detlef Wieland 78 Jahre
 24. 2. Sigrid Molchin 80 Jahre
 24. 2. Heide Seiffert 76 Jahre
 25. 2. Irma Ladeburg 79 Jahre
 25. 2. Hans-Martin Sturhan 90 Jahre
 26. 2. Gisela Gruber 78 Jahre
 26. 2. Monika Hartzsch 75 Jahre
 26. 2. Karin Kracke 76 Jahre
 26. 2. Gisela Schiemann 76 Jahre
 26. 2. Erwin Schröder 95 Jahre
 27. 2. Helga Birkner 79 Jahre
 27. 2. Waltraud Brauer 85 Jahre
 28. 2. Jürgen Diedrich 84 Jahre
 28. 2. Ingrid Kaufmann 77 Jahre



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFEN VON

Hanna Rasch
Mira Bänsch

*Von allen Seiten umgibst du mich und
hältst deine Hand über mir.*

Psalm 139, 5



WIR NEHMEN ABSCHIED VON

Jakob Giesbrecht 89 Jahre
 Alexander Haffner 90 Jahre
 Ulrike Pieper 73 Jahre
 Waldemar Albert 41 Jahre

*Denn bei dem Herrn ist die Gnade und
viel Erlösung bei ihm.*

Psalm 130, 7



BILD: MABEL AMBER, STILL INCOGNITO... AUF PIXABAY

MONATSLOSUNG FEBRUAR

*Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen Knechte.*
1. Brief des Paulus an die Korinther 7, 23

Bestattungsinstitut Elvira Pfohl GmbH

Am Grünen Hagen 95
30459 Hannover
0511 - 420 270
Tag und Nacht erreichbar



Es ist mir ein persönliches Anliegen, Ihnen im Trauerfall
mit kompetenter Beratung zur Seite zu stehen:
Behördengänge und die komplette Gestaltung der
Trauerfeier mit Anzeigen, Druck und Floristik.

Elvira Pfohl, fachgeprüfte Bestatterin
Partner Deutsche Bestattungsvorsorge, Treuhand AG

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
JOHANNES-DER-TÄUFER-KIRCHENGEMEINDE
AN DER KIRCHE 23 · 30457 HANNOVER

IHRE ANSPRECHPARTNER

SILKE HOEFT (GEMEINDEBÜRO)

Geöffnet: Montag, Donnerstag, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

☎ 0511 59 09 36 30 · 📠 0511 59 09 36 37

@ KG.Wettbergen@evlka.de

🌐 www.kirchengemeinde-wettbergen.de

🌐 www.kinderzirkus-giovanni.de

FRIEDHELM HARMS (PASTOR)

☎ 0511 59 09 36 33 · ☎ 0511 59 09 36 36

An der Kirche 23

30457 Hannover

DIETMAR STAHLBERG (PASTOR)

☎ 0511 59 09 36 32 · ☎ 0511 2 62 25 69

Rönnehof 20

30457 Hannover

MARION VOIGT (DIAKONIN)

☎ 0172 4 34 53 94

NATJA STRELOW (REGIONALDIAKONIN)

☎ 05109 5 19 58 22

HOLGER WEGENER (VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDS)

☎ 0511 46 62 94

BEGEGNUNGSSTÄTTE KATAKOMBE

☎ 0511 46 19 21 · 📠 0511 43 44 60

KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Elena Jäck

☎ 0511 43 44 60 · 📠 0511 43 44 60

🌐 www.kulturkatakomben.de · @ kulturkatakomben@web.de

FAMILIENFEIERN IN DER KATAKOMBE

Werner Gaidzik

☎ 0511 46 31 25

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE WETTBERGEN E. V.

Barbara Baldauf (Erste Vorsitzende)

☎ 0511 59 09 36 31

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

☎ 0511 4 34 01 34 · ☎ 0511 43 22 27 · 📠 0511 4 38 30 15

GARTENBAU UND GRÜNPFLGE IM JOHANNESHOF gGMBH

☎ 0511 2 62 11 25 · ☎ 0511 46 16 35 · 📠 0511 43 24 10

ELIAS (BETREUTES WOHNEN IM EDELHOF)

☎ 0511 43 83 88 81

FAMILIEN-, PAAR- UND LEBENSBERATUNGSSTELLE

☎ 05109 51 95 44

AMBULANTER HOSPIZDIENST »AUFGEFANGEN« E. V.

☎ 0172 5 25 17 42 · ☎ 05105 5 82 51 14

BANKKONTEN

ÜBERWEISUNGEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN AN:

Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank · IBAN DE26 5206 0410 0000 0063 27

Kassenzeichen: 206303-SPE-Wettbergen-(Zweck und Namen
hinzufügen)

FÖRDERKREIS PFARR-/DIAKONSTELLE

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE23 2519 0001 8176 9008 15

MEDIUM-VEREIN

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE61 2519 0001 0564 4640 00

GARTENBAU & GRÜNPFLGE IM JOHANNESHOF gGMBH

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE16 2519 0001 8178 1180 00

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

Bank für Sozialwirtschaft · IBAN DE44 2512 0510 0004 4114 00

KINDERZIRKUS GIOVANNI

Sparkasse Hannover · IBAN DE07 2505 0180 0000 5484 13

WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE41 2519 0001 8176 3182 00

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE E. V.

2: Sparkasse Hannover · IBAN DE44 2505 0180 0012 4547 88

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MAXIMILIAN KOLBE
MÜHLENBERGER MARKT 5 · 30457 HANNOVER

INTERNET

🌐 www.kirchencentrum.de

GOTTESDIENSTE

SAMSTAG	17.30 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
SONNTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Empelde)
	10.30 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
DIENSTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
MITTWOCH	9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, keine Heilige Messe (Mühlenberg)
DONNERSTAG	18.30 Uhr	Gebet der Stille (Mühlenberg)
FREITAG	8.15 Uhr	Rosenkranzgebet (Mühlenberg)
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)

IHRE ANSPRECHPARTNER

EWA RADTKE (PFARRSEKRETÄRIN · ST. MAXIMILIAN KOLBE)

Montag, Dienstag, Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

☎ 0511 76 07 22-0 · 📠 0511 76 07 22-10

@ pfarrbuero@kirchencentrum.de

JOHANNES LIM (PFARRER) · ☎ 0511 76 07 22-11

STEFAN HERR (PASTOR) · ☎ 0511 37 36 97 36

RENÉ HÖFER (KAPLAN) · ☎ 0511 76 07 22-12

KARIN RIECHMANN (VERWALTUNGSBEAUFTRAGTE) · ☎ 0511 76 07 11 18

DORIS PEPPERMÜLLER (GEMEINDEREFERENTIN) · ☎ 0511 76 07 22-14

DIRK KROLL (DIAKON) · ☎ 0511 76 07 22-13

Hannover-Wettbergen
Telefon 05 11/ 46 16 35 · Telefax 05 11/ 43 24 10

h.Roth
Garten—Gestaltung

seit 1970

Wir planen, gestalten und pflegen
Garten-, Landschafts- und Wegebau
Sport- und Grünanlagen
Teich- und Holzbau · Gartenpflege

H.Roth-Gartengestaltung@t-online.de
www.roth-gartengestaltung.de

Gartenbau und Grünpflege
im Johanneshof gGmbH

Am Hohmannhof 10
30457 Hannover
Telefon 05 11/ 2 62 11 25
und 46 16 35

Wir pflegen:
Wohn- und Siedlungsanlagen · Industrie- und Gewerbeflächen
Grün- und Sportanlagen · Hausgärten



Günther Reiß GmbH
SANITÄR + HEIZUNG

Fachbetrieb der Innung für
Sanitär- und Heizungs-Technik
Hannover

Beratung – Planung – Ausführung
von
Sanitär- und Heizungsanlagen
Wartungs- und Reparaturarbeiten



Danziger Straße 6 a · 30457 Hannover
Telefon 05 11/ 46 48 01 · Fax 05 11/ 46 35 21



Sonntag, 23. Februar
10.00 Uhr

**Kinderkirche im
Kinderhaus**

heumann optik

IHR OPTIKER IN WETTBERGEN

In der Rehre 22, Telefon: 46 38 55
Neben Restaurant Hellas

WIR WÜNSCHEN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
2020



TAKE IT NOW!

Reebok Markensportbrillen
mit Sportgläsern auch in Sehstärke -
wählen Sie Ihr Lieblingsmodell!

BRILLEN • CONTACTLINSEN
AMTLICHE SEHTESTSTELLE FÜR FÜHRERSCHEINBEWERBER
BIOMETRISCHE PASSBILDER

Bethel im Norden



- Ambulanter Pflegedienst
- Ambulante Gerontopsychiatrische Pflege
- Seniorenbetreuung
- Pflegeberatung
- Pflegeorganisation
- Wohngemeinschaft für Menschen mit dementiellen Veränderungen
- Sterbebegleitung
- Vermittlung von Hilfsdiensten

Durch die Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen erhalten Sie sich Ihre bisherige Lebensqualität. Nicht nur die häusliche Umgebung bleibt bestehen, sondern auch die gewohnten Strukturen und das soziale Umfeld. Mit unseren qualifizierten Mitarbeitenden und durch unsere vielfältigen Pflegeleistungen erhalten und fördern wir Ihre Selbstständigkeit. Und das rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche! Kurz gesagt:

Wir helfen dort, wo Menschen uns brauchen!

Bethel im Norden
Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen
Bergfeldstraße 32 · 30457 Hannover
Ansprechpartnerin: Agnes Czok
Telefon: 0511 261349-13 · E-Mail: agnieszka.czok@bethel.de
Internet: www.bethel-im-norden.de

Bethel